



Das U.S. Sheriff's Museum Austria

Text

„Seit 01. 01. 1997 versehe ich meinen Dienst als eingeteilte Beamtin auf der PI Kitzbühel. Schon von Kindheit an hatte ich ein Faible für das Land der unbegrenzten Möglichkeiten – den Vereinigten Staaten von Amerika. Im April 1997 setzte ich zum ersten Mal meinen Fuß auf amerikanischen Boden und wurde von da an in den Bann dieses unbeschreiblichen, kaum fassbaren Landes gezogen, mit all seinen unterschiedlichen Landschaften und Menschen“, schwärmt Barbara **Rietzler**.

„Ich hatte bis Anfang 2017 die Ehre mit Alfred **Hartl**, Obmann der IPA Wörgl-Kufstein-Kitzbühel, meinen Dienst zu versehen. Nun darf er seine Pension in vollen Zügen genießen. Freddy fragte mich Anfang der 2000er Jahre, ob ich Interesse an U.S. Polizei-Ärmelabzeichen, sogenannten Patches, hätte. Nachdem er mir eine Handvoll dieser bunten Patches schenkte, wurde in mir eine Leidenschaft geweckt, die mich nie wieder los ließ.

Im Jahre 2005 schrieb ich meine ersten Briefe an diverse U.S. Polizei- und Sheriff's Ämter, mit der Bitte, mir doch ein Polizeiabzeichen zuzuschicken. Anfangs ohne System und aufs Geratewohl. Es funktionierte und man antwortete mir mit zahlreichen Patches. Nach einigen Jahren war mir klar, dass es sich auf Grund der hohen Anzahl der Dienststellen, mehr als schwierig gestalten würde, alle Polizeiabzeichen der U.S.A. zu sammeln. Daher fokussierte ich meine Sammelleidenschaft im Jahre 2009 auf U.S. Sheriff Abzeichen. Zu diesem Zwecke machte ich mir die Mühe, alle 3.080 U.S. Sheriffs-Ämter anzuschreiben; wiederum mit der altmodischen Art einen Brief zu schreiben. Mit einigen dieser amerikanischen Kollegen entwickelten sich langjährige Brieffreundschaften, die bis heute fortbestehen. Auch festigen wir unsere Freundschaften mit gegenseitigen Besuchen im jeweiligen Land“, erzählt Babs, wie sie von Freunden genannt wird.

„Meine amerikanischen Freunde ermöglichten mir auf meinen zahlreichen Aufhaltenen einen sehr interessanten



Barbara Rietzler inmitten ihrer tausenden übersichtlich sortierten Exponate.

und einzigartigen Einblick in das amerikanische Polizeiwesen, welches nicht unterschiedlicher sein könnte. Auf unzähligen Streifenfahrten (ride alongs) durfte ich Einsätze hautnah miterleben und Erfahrungen machen, die mir bis dahin in meiner dienstlichen Laufbahn verborgen geblieben waren.

Im Jahr 2014 keimte in mir erstmals die Idee, ein eigenes Museum zu Ehren meiner U.S. Freunde/Kollegen zu gründen. Dieses Vorhaben konnten ich und meine amerikanischen Kollegen im Jahre 2015 mit dem „U.S. Sheriff's Museum Austria“ verwirklichen. Auch dürfen meine Kollegen der PI Kitzbühel mit ihren Ideen und Ausführungen nicht unerwähnt bleiben.

Im Juli dieses Jahres wurde der Verein „U.S. Sheriff's Museum Austria“ gegründet, um den zahlreichen Förderern des Museums eine gemeinsame Plattform zu bieten.

Das U.S. Sheriff's Museum Austria beinhaltet mehr als 12.000 U.S. Sheriff Patches sowie über 500 andere Sheriff-Exponate wie Uniformen, Brustabzeichen, Stoffab-

zeichen, Anstecker, Karten und Schilder von Wahlkampagnen, Handschellen, Schlagstöcke, Waffen, Autokennzeichen und andere Polizeiartikel aus dem



Wilden Westen, dem 20. Jahrhundert und der Gegenwart.

Das letzte Museumsprojekt, welches im Juni 2017 erfolgreich abgeschlossen werden konnte, war der Einbau einer Gefängniszelle nach amerikanischem Vorbild.“

Das **U.S. Sheriff's Museum Austria** kann nur nach vorheriger Terminvereinbarung besichtigt werden. Der Eintritt beträgt für Erwachsene € 4,00 und für Kinder € 2,00 (bis 14 Jahre).

Das **U.S. Sheriff's Museum Austria** kann natürlich auch online besichtigt werden; unter anderen sind wir auch auf Facebook und Instagram vertreten. Museums-Website:

www.ussheriffsmuseumaustria.at

E-Mail:

ussheriffsmuseumaustria@gmx.at



Man kommt aus dem Staunen nicht raus. Akribisch sortiert und hinter Glas Hunderte von Ärmelabzeichen, so genannten Patches“.

Das **U.S. Sheriff's Museum Austria** freut sich über Sachspenden (Polizeiartikel aller Art und aus aller Welt) sowie über finanzielle Unterstützung, da das Museum keine staatlichen Förderungen erhält.

Adresse: U.S. Sheriff's Museum Austria. c/o Barbara Rietzler, Marktgasse 5. 6361 Hopfgarten im Brixental, Österreich

Bankverbindung Raika Hopfgarten i.Bt.:

Empfänger: U.S. Sheriff's Museum Austria

IBAN: AT 68 3624 5000 0006 4352 • BIC: RZTIAT2224 • Verwendungszweck: SPENDE



oben: zu den Raritäten gehört zweifellos die rosa Unterhose aus der Gefangenengarderobe des berühmten Sheriffs Joe Arpaio in Arizona.

rechts: die neueste Errungenschaft, eine Gefängniszelle mit Insassen in Originalkleidung.

links: Sammlung von Sheriffsternen.

